

## Topics in Corporate Governance

Schwerpunktbereich 2 („Unternehmen und Finanzen (Law and Finance)“)  
und  
Schwerpunktbereich 1 („Internationalisierung und Europäisierung“)

**Beschreibung:** Diese Lehrveranstaltung ist als vierzehntägige Lesegruppe strukturiert. Sie widmet sich richtungsweisenden Texten zur Corporate Governance, die für die zeitgenössische wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Unternehmensrecht von zentraler Bedeutung sind. Dabei geht es primär um neuere Beiträge, die den juristischen Diskurs beeinflussen. In jeder Sitzung wird ein Text diskutiert, den die Teilnehmer zuvor gelesen haben. Zum Erwerb eines Schwerpunktbereichsnachweises ist vierzehntägig eine kurze, 3-seitige kritische Stellungnahme („Reaction Paper“) zu verfassen, die einmalig zu Beginn der jeweiligen Sitzung mündlich darzulegen ist.

### Ablaufplan:

Datum	Gegenstand
25.4.	Vorbesprechung
2.5.	Armour, Enriques, Hansmann und Kraakman, The Basic Governance Structure: The Interests of Shareholders as a Class, ECGI Law Working Paper N° 337/2017;
16.5.	Bebchuk, The Myth of the Shareholder Franchise, 93 Virginia Law Review (2007), pp. 675-732;
30.5.	Gilson & Schwartz, Corporate control and credible commitment, 43 International Review of Law and Economics (2015), pp. 119-130;
13.6.	Roe, Corporate Law's Limits, 31 J. Legal Stud. (2002), pp. 233-271;
27.6.	Armour, Awrey, Davies, Enriques, Gordon, Mayer, Payne, Bank Governance, European Corporate Governance Institute (ECGI) - Law Working Paper No. 316/2016;
11.7.	Bebchuk & Spamann, Regulating Bankers' Pay, 98 Georgetown Law Journal (2010), pp. 247-287;

**Zeit und Ort:** dienstags, vierzehntägig (12-14 Uhr), HoF 3.45/ Sydney

**Leistungsnachweis:** sechs, jeweils 3-seitige, kritische Stellungnahmen („Reaction Paper“) zu den diskutierten Texten